

## **Grabsteinreinigung mit Schrifterneuerung**

Ein Gang über den Friedhof zeigt Ihnen sicher manchen Grabstein, der von Schmutz, Moos oder Grünspan überzogen ist. Holzkreuze leiden unter der Witterung ebenso wie die in Süddeutschland und einigen anderen Ländern üblichen Kunstschmiedekreuze.

In manchen Orten haben sich bereits sogenannte Instandhaltungsdienste etabliert, die sich durch den Erhalt oder die Renovierung der Grabstätten einen netten Verdienst geschaffen haben. Falls solch ein Service an Ihrem Wohnort noch nicht besteht, wäre es eine Überlegung wert, sich dieser Sache anzunehmen und dadurch die Haushaltskasse nebenbei aufzubessern.

Notieren Sie sich die Namen der pflegebedürftigen Grabmäler und versuchen Sie, die Hinterbliebenen Angehörigen ausfindig zu machen. Oft sind es alleinstehende Personen, die selbst die erforderlichen Arbeiten nicht durchführen können. Holzkreuze oder Kunstschmiedekreuze lassen sich im Allgemeinen leicht bearbeiten. Nachdem die alten Farbreste beseitigt sind und der Rost entfernt wurde, erhalten die Kreuze eine neue Grundierung, die je nach dem Erhaltungszustand eventuell auch schon mal wiederholt werden muss. Anschließend wird die gewünschte Außen- und Lackfarbe aufgetragen und nach dem Trocknen des Ganzen werden die Daten (Name, Geburts- und Sterbetag, Widmung etc.) eingesetzt.

Sehr gut macht es sich, wenn die Kreuze vor und nach der Behandlung fotografiert und dem Auftraggeber präsentiert werden.

Grabsteine werden chemisch gereinigt, wobei darauf zu achten ist, dass die Struktur des Steins nicht beschädigt oder verätzt wird. Die Daten werden dann ebenfalls anschließend mit Goldfarbe nachgemalt. Um keine Fehler zu machen, sollten Sie sich in jedem Fall vor der ersten Behandlung mit einem Fachmann zusammensetzen und die Reinigungsmittel an neutralen Steinen ausprobieren.